



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr.57 November 2013

Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) und LEADER

Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen gestartet – Beste Strategien für die Entwicklung auf dem Lande gesucht



Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat am 14. November 2013 den Wettbewerb um die Bestätigung als LEADER-Region für die Förderperiode 2014 – 2020 gestartet.

Mit dem Wettbewerb, der bis zum 31. Mai 2014 läuft, geht es um die Entwicklung von regionalen Strategien, mit denen ein größtmöglicher Beitrag zur Entwicklung auf dem Lande geleistet werden kann. Vor allem sollen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten gesichert oder neue geschaffen werden. Die Vorhaben sollen soweit wie möglich durch die regionalen Partnerschaften von Privaten, Kommunen, Verbänden und anderen Organisationen gemeinsam entwickelt und auf den Weg gebracht werden. Es geht darum, das Leben in unseren Dörfern und kleinen Städten auch künftig lebens- und liebenswert zu machen.

Eine wichtige Rolle bei der Erarbeitung und Umsetzung der Strategien spielt die breite Einbeziehung und Beteiligung der auf dem Lande lebenden Menschen. Ihre Ideen sind gefragt. Entwicklungsmöglichkeiten sollen so aufgedeckt und Defizite beseitigt werden.

Die LAG Fläming-Havel wird sich bei der Erstellung der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) von einem externen Fachbüro unterstützen lassen. Hierzu erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Der Vorstand wird auf seiner Sitzung im Dezember entscheiden, mit welchem Büro künftig die RES erarbeitet werden wird.

Zur umfassenden Einbeziehung der Akteure im ländlichen Raum planen wir mindestens drei Ideenschmieden in den Teilregionen Hoher Fläming, Nuthe-Nieplitz und in der Havelregion durchzuführen. Diese sollen möglichst im Januar bzw. Februar 2014 stattfinden. Sobald die genauen Termine und Veranstaltungsorte feststehen, werden wir darüber informieren.

Der Wettbewerbsaufruf und die Rahmenbedingungen können unter [www.mil.brandenburg](http://www.mil.brandenburg.de) → Ländliche Entwicklung → Schwerpunkte ländlicher Raum → LEADER-ländliche Räume entwickeln → Wettbewerb... eingesehen werden (www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.345743.de)

Gespräche mit Bürgermeistern/innen und Amtsdirektor/innen

Unsere Vorsitzende Eveline Vogel und der Regionalmanager Heiko Bansen haben im Oktober und November einzelne Gespräche mit allen Bürgermeistern/innen und Amtsdirektor/innen unserer Region geführt. In den Gesprächen wurden die Ergebnisse der aktuellen Förderperiode vorgestellt und gemeinsam über die Ausgestaltung der neuen Förderperiode gesprochen.

In der neuen Entwicklungsstrategie wird u.a. ein wichtiger Punkt die Darstellung der Verflechtungsbeziehungen und funktionalen Zusammenhänge zwischen ländlichen und städtischen Gebieten sowie die Stärkung der interkommunalen Aktivitäten sein. Das Thema der Stadt-Umland-Partnerschaften wurde in den Gesprächen bereits aufgegriffen.

Neues aus dem Netzwerk Tourismus Hoher Fläming



Das Netzwerk Tourismus Hoher Fläming lud im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Entschuldigen Sie, kennen Sie sich hier aus?“ bereits zum vierten Mal ein. Thema am 14. November waren „Regionale Produkte im Hohen Fläming“. Zahlreiche Akteure im Tourismus nahmen die Einladung an und besuchten die Obstbrennerei Reppinichen, die von Herrn Kullmann bei einem Rundgang vorgestellt wurde. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an die touristischen Leistungsträger der Region.

Erfahrungsaustausch und Exkursion in Potsdam Mittelmark mit der Delegation der LAG KOLD zum Thema "Nutzung von Schlössern und Herrenhäusern"



Ende Oktober waren für drei Tage 14 Frauen und Männer aus der Partnerregion der Lokalen Aktionsgruppe KOLD (Republik Polen) in der Nähe von Nowy Tomysl wieder bei der LAG Fläming - Havel zu Gast.

Thema des Seminars war die Nutzung von Schlössern und Herrenhäusern in der Region. Hierzu wurden verschiedene Häuser mit unterschiedlichsten Nutzungsformen besichtigt und interessante Vorträge gehört. Bereits im Frühjahr war eine Delegation der LAG Fläming- Havel zu diesem Zweck bei der LAG KOLD in Polen.

Vorbereitungen zur Internationalen Grünen Woche (IGW) 2014 laufen

Die LAG unterstützt den Landkreis bei der Organisation der Standpräsentation am Stand des Deutschen Landkreistages. Der Kreis konnte sich erneut erfolgreich für die Ausgestaltung eines Tages in der Bund-Länder-Halle 4.2 „Lust aufs Land“ bewerben. Das diesjährige Motto lautet „Lebens(T)raum Potsdam-Mittelmark – die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft“. Für die vier Elemente sind folgende Akteure aus der Region am 19. Januar mit eigenen Aktionen präsent: Feuer = Glaskunst Atelier Iris Seraphin Bergner; Wasser = Forellenhof Rottstock; Erde = Bäckerei Schüren „Ihre kleine Backstube“; Luft = Ballonreisen Schäfer.

Im nächsten Jahr ist das „Brandenburger Netzwerk ländlicher Raum“ erstmals mit einem eigenen Stand in der Bund-Länder-Halle 4.2 „Lust aufs Land“ vertreten. Hier haben alle Brandenburger LAGn die Möglichkeit sich mit regionalen Akteuren zu präsentieren. Unsere LAG wird sich voraussichtlich am 21. und 23. Januar um die Ausgestaltung des Standes kümmern.

Termine

AG Tourismus „An und auf der Havel“
 Ideenschmieden „RES 2014-2020“
 Internationale Grüne Woche Berlin

21.11.13, 15 Uhr Rohrweberei Pritzerbe
 Januar/Februar 2014 in den Teilregionen
 17.-26.01.2014, Messe Berlin

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter aus dem Regionalbüro gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION

